

Melken auf der Alm mit Wasserdruck

von Simon Wimmer

Auf vielen Almen ist die Frage der Energieversorgung nach wie vor sehr schwer zu lösen. Eine einfache Variante für die Melkarbeit ist die folgend vorgestellte Wasserstrahl-Vakuumpumpe, deren Gebrauch sich seit nunmehr einem Vierteljahrhundert auf vielen Almen bewährt hat.

Um auf Almen eine kostengünstige und betriebssichere Melkanlage zu haben, wurde vor ca. 25 Jahren eine Vakuumpumpe entwickelt und mit sehr gutem Erfolg eingesetzt.

Mit dieser Vakuumpumpe können, wenn sie von Fachleuten hergestellt ist, 1 bis 10 Eimer eingesetzt werden. Damit sind 5 bis 130 Kühe zur besten Zufriedenheit zu melken. Wesentliche Vorteile der Vakuumpumpe sind die einfache Bauweise, die einfache Bedienung und der äußerst geringe Verschleiß (gleich Null). Die Pumpe kann auch für Rohrmelkanlagen verwendet werden. Benötigt wird eine Wassermenge von 1 bis 5 Liter/Sec und 3 bis 10 bar Druck, um eine Leistung für 5 bis 130 Kühe und mehr zu erzeugen.

Der Anfang war nicht leicht; den Interessenten war das Gerät zu einfach, zu billig, und daher befürchteten sie, es würde zu nichts taugen. Nur zaghaft wagten die ersten Almbauern das Experiment und siehe, die Vakuumpumpe hielt, fachmännisch hergestellt und



montiert, was der Entwickler dieses Gerätes versprach. Der Erfolg sprach sich herum und so sind bis heute über 170 Almen damit versorgt. In der Schweiz, im Unterinntal/Tirol, in Salzburg und je einmal auch in der Steiermark und in Irland laufen sie zur vollen Zufrie-

denheit und erleichtern den Almbauern ohne zusätzliche Energiebedarf die schwere Melkarbeit bei Verhältnismäßig geringem Aufwand.

Informationen sind erreichbar bei: Simon Wimmer, Oberau 4, 6311 Wildschönau; Telefon 0533912354. ■

Ausgleichskessel mit Vakuumpumpe und Regelventil. Anschluß von der Druckleitung mit Absperrung - 2 Bögen mit Düse und Strahlrohr

Die Alternative

Wollen Sie Ihren Betrieb bei gleichem Einkommen, mit weniger Investitionen und Arbeit weiter erhalten?

Dann stellen Sie um!

Bei 50 % des Produktionsvolumens von Hochleistungsrassen, aber doppelten Preisen, haben Sie mit dem Hochlandrind nur 10 % der Kosten!

☞ *'Reinrassigeregierte österreichische Nachzucht*

STEIRISCHE HOCHLANDRINDERZUCHT



Gottfried Schlömmer, 8983 Bad Mitterndorf, Krungl 29

Telefon: 03623/6021, Fax 03623/6021-4

E-Mail: gottfried.schloemmer@computerhaus.at

